



Globale Wertschöpfungsketten

Berichtsjahre 2021 - 2023

Kurzerläuterungen zur Erhebung

Inhalt

Inhalt	2
Über die Erhebung.....	3
Sinn und Zweck der Erhebung.....	3
Ziel 3	
Erhebungsbereich.....	3
Rechtsgrundlage und Auskunftspflicht	4
Zum Fragebogen.....	4
Wer sollte den Fragebogen ausfüllen?	5
Anfragen und Auskünfte	5
Hotlines.....	5
Inhalte der Erhebung	7
Unternehmensgruppe.....	7
Unternehmensfunktionen.....	7
Beschäftigte.....	9
Auslagerung.....	9
Beschäftigungseffekte	10
Internationale Lieferketten	10
Waren	11
Dienstleistungen	11
Aktuelle Ereignisse	12
Abkürzungen.....	13

Über die Erhebung

Sinn und Zweck der Erhebung

Globale Wertschöpfungsketten beschreiben die zunehmende internationale Organisation von Wirtschaftstätigkeiten einerseits durch die **grenzüberschreitende Beschaffung und Bereitstellung** von **Waren und Dienstleistungen** und andererseits durch die **Verlagerung wirtschaftlicher Aktivitäten in das In- und Ausland**, das sogenannte „Outsourcing“. Diese Veränderungen in der Organisation von Produktionsprozessen von Unternehmen sind grundlegend für die Diskussion der wirtschaftlichen Globalisierung, deren Auswirkungen auf den inländischen Arbeitsmarkt und die Schaffung internationaler Wettbewerbsvorteile.

Trotz der politischen Relevanz dieses Themas gibt es auf europäischer Ebene keine zufriedenstellende Datenlage. Dies nahm die EU-Kommission zum Anlass, um in der europäischen Verordnung zu Unternehmensstatistiken eine Statistik zu Globalen Wertschöpfungsketten einzuführen, die von den Mitgliedstaaten ab dem Kalenderjahr 2024 **alle drei Jahre** zu erstellen ist.

Ziel

Ziel der gegenständlichen Erhebung ist die Sammlung von Informationen über die wirtschaftliche Globalisierung von österreichischen Unternehmen und ihre Einbettung in globale Wertschöpfungsketten.

Zum einen wird erhoben, wie und in welchem Ausmaß österreichische Unternehmen in den letzten Jahren Unternehmensfunktionen ausgelagert haben, welche Geschäftsbereiche davon betroffen waren, und welche Motive diesen Aktivitäten zugrunde lagen. Zum anderen werden internationale Lieferketten von Waren und Dienstleistungen genauer und in einer bisher nicht verfügbaren Untergliederung erfasst. Die Erhebung schließt mit Fragen zu aktuellen Ereignissen und wie diese die Organisation der Lieferketten beeinflusst haben.

Erhebungsbereich

Die Grundgesamtheit der Erhebung besteht aus jenen statistischen **Unternehmen**, die 2023 im Jahresdurchschnitt **mindestens 50 Beschäftigte** aufwiesen und deren Haupttätigkeit in den **Abschnitten B bis N** der ÖNACE 2008-Klassifikation der Wirtschaftstätigkeiten lag. Nähere Informationen zur ÖNACE 2008 finden Sie auf der Homepage von Statistik Austria unter <https://www.statistik.at/datenbanken/klassifikationsdatenbank>.

Rechtsgrundlage und Auskunftspflicht

Basierend auf der europäischen Durchführungsverordnung (EU) 2022/918 zur Festlegung der technischen Spezifikationen der Erhebung bildet die Wertschöpfungskettenstatistik-Verordnung 2024 BGBl. II Nr. 133/2024 die nationale Rechtsgrundlage.

Für die Erhebung wird eine repräsentative Zufallsstichprobe gezogen, die hinreichend groß ist, um auf die Grundgesamtheit schließen zu können. Bei statistischen Unternehmen, die aus mehreren rechtlichen Einheiten bestehen, bildet die beschäftigungsstärkste rechtliche Einheit (hauptrechtliche Einheit) die Erhebungseinheit. Nur diese wird im Rahmen der Erhebung kontaktiert.

Für die Einheiten in der Stichprobe besteht **Auskunftspflicht**.

Der gesetzliche Einsendetermin ist der **30. Juni 2024**.

Falls es Ihnen nicht möglich ist, den angegebenen Einsendetermin einzuhalten, ersuchen wir Sie, rechtzeitig mit Statistik Austria Kontakt aufzunehmen.

Soweit es uns möglich ist, werden wir Ihnen diesbezüglich gerne entgegenkommen.

Zum Fragebogen

Die Erhebung wird mit dem elektronischen Meldesystem der Statistik Austria, dem **Webfragebogen eQuest**, durchgeführt. Die Meldung kann auch über das Unternehmensserviceportal (USP) abgegeben werden. Die Erhebungsabkürzung lautet UIS.

Im elektronischen Fragebogen ist eine interaktive Steuerung implementiert. Gibt ein Unternehmen an, keine Auslagerungen durchgeführt oder keine Waren und/oder Dienstleistungen grenzüberschreitend bezogen oder geliefert zu haben, werden Folgefragen ausgeblendet. Der Umfang des Fragebogens und der verbundene Zeitaufwand werden so auf ein Minimum reduziert.

Wir empfehlen Ihnen deshalb, die Reihenfolge der Fragen möglichst einzuhalten, da Ihnen dadurch die vorgegebene Steuerung die Beantwortung des Fragebogens erleichtert.

Sollten die technischen Möglichkeiten für eine elektronische Meldung nicht gegeben sein, kann ein **Papierfragebogen** nachversendet werden. In diesem Fall ist dies Statistik Austria binnen zwei Wochen nach Erhalt der Meldeaufforderung schriftlich mitzuteilen.

Wer sollte den Fragebogen ausfüllen?

Bitte beachten Sie, dass aufgrund der Fragestellung für die Beantwortung des Fragebogens eine ausreichende Kenntnis über unternehmensinterne Organisations- und Entscheidungsprozesse erforderlich ist.

Aus diesem Grund werden im Rahmen der Erhebung die Unternehmen direkt kontaktiert, die Registrierung von **Drittmelder:innen** (in der Wirtschaftsprüfung, Steuerberatung oder sonstigen berufsmäßiger Parteienvertretung) ist im Rahmen dieser Erhebung nicht vorgesehen.

Sollten Sie nicht über die notwendigen Informationen verfügen, um den Fragebogen beantworten zu können, bitten wir Sie, entweder die Fragebogenbeantwortung an die aus Ihrer Sicht entsprechende Stelle/Person in Ihrem Unternehmen weiterzuleiten oder direkt mit uns auf elektronischem Weg Kontakt aufzunehmen: gvc@statistik.gv.at.

Unter Umständen müssen die relevanten Informationen in Ihrem Unternehmen von unterschiedlichen Stellen eingeholt werden. Wir danken Ihnen im Voraus herzlich für Ihre Bemühungen um die interne Koordination und Abstimmung.

Anfragen und Auskünfte

Statistik Austria ist jederzeit gerne bereit, Auskünfte über alle mit der Erhebung zusammenhängenden Fragen – telefonisch, schriftlich via E-Mail oder per Fax – zu erteilen.

Für allgemeine Fragen und technische Hilfestellung stehen Ihnen folgende Kontakte zur Verfügung:

Hotlines

Informationshotline: +43 1 71128-7272,

Fax: +43 1 71128-7790, Email: gvc@statistik.gv.at

Für die Beantwortung **allgemeiner Fragen zu Erhebung**, Meldefrist, Zugangsdaten, etc.

Mo - Do 07:30 - 16:00 Uhr, Fr 07:30 - 13:00 Uhr

HELPDesk: +43 1 71128-8009,

Fax: +43 1 71128-7775, Email: Helpdesk@statistik.gv.at

Bei **technischen Problemen** mit dem elektronischen Fragebogen

Mo - Do 07:30 - 16:00 Uhr, Fr 07:30 - 13:00 Uhr

Bei **fachlichen Fragen** wenden Sie sich bitte an

- Isabella Bachleitner, MSc: +43 1 71128-7687 bzw. Email: gvc@statistik.gv.at

- Bakk. Erich Greul: +43 1 71128-7308 bzw. Email: gvc@statistik.gv.at

Mo, Di, Do, Fr 09:00 - 13:00 Uhr

Bei Anfragen geben Sie bitte die auf dem Informationsschreiben angeführte **Kennzahl (KZ)** oder **Respondenten-Identifikation (RID)** an.

Im eigenen Interesse und zur Erleichterung von Rückfragen werden Sie gebeten, ihre gemeldeten Daten zu speichern bzw. auszudrucken.

Inhalte der Erhebung

Unternehmensgruppe

Eine Unternehmensgruppe im Sinne dieser Erhebung ist ein Zusammenschluss von mindestens zwei Unternehmen (rechtliche Einheiten), bei dem das Gruppenoberhaupt die **Kontrollfunktion** über die restliche Gruppe besitzt. Eine solche Kontrollfunktion besteht, wenn ein Unternehmen direkt oder indirekt (d.h. über weitere, zwischengeschaltete Gesellschaften) **mehr als 50%** der Anteile eines anderen Unternehmens besitzt bzw. die Unternehmensführung des untergeordneten Unternehmens bestimmen kann.

Im Allgemeinen ist der Begriff der Unternehmensgruppe mit jenem des „Konzerns“ synonym.

Unternehmensfunktionen

Unternehmensfunktionen (auf Englisch: Business Functions) sind **allgemeine Kategorien** für unterschiedliche **Tätigkeiten** in einem Unternehmen, die **regelmäßig** und **langfristig** ausgeübt werden.

Sie umfassen alle Aspekte der Unternehmenstätigkeit, von Entwurf und Entwicklung neuer Produkte, Fertigung, Ein- und Verkauf, Lagerhaltung, Marketing und Werbung, Logistik, bis zu Verwaltungstätigkeiten wie Personalmanagement, Buchhaltung etc. Die verschiedenen Aufgabengebiete in einem Unternehmen können mit Hilfe der Unternehmensfunktionen standardisiert zusammengefasst werden.

Sie erlauben somit einen **Vergleich** der Organisation der Unternehmenstätigkeiten **über Branchen, Größenklassen etc. hinweg**, sind jedoch ein in der Statistik bisher wenig angewendetes Konzept.

In dieser Erhebung werden folgende Unternehmensfunktionen verwendet:

Erzeugung von Waren inklusive Gewinnung von Rohstoffen, Energieprodukten, u.ä.

Diese Unternehmensfunktion umfasst alle betrieblichen Tätigkeiten, die mit der Erzeugung und Fertigung von Waren, der Gewinnung und Verarbeitung von Rohstoffen und Energie und deren Verteilung verbunden sind.

Bau- und Baunebenleistungen

In dieser Funktion werden alle Tätigkeiten im Bauwesen zusammengefasst. Diese beinhalten alle Tätigkeiten im Hoch- und Tiefbau und alle Baunebenleistungen wie vorbereitende Baustellenarbeiten, Abriss- und Abbrucharbeiten sowie Bauinstallationen.

Verwaltung und Management

Die Funktion umfasst alle Tätigkeiten in der Organisation, Administration und Führung von Unternehmen. Verwaltung und Management sind Tätigkeiten im Bereich Rechnungswesen, Controlling, Personalwesen, Rechtsberatung, Geschäftsführung, Unternehmensfinanzierung, Beschaffung, Finanzwesen usw.; sowohl unternehmensintern als auch für Dritte.

Engineering (Ingenieurwesen) und verwandte technische Dienstleistungen

Hierzu zählen die Konstruktion, Entwicklung, Einrichtung, Begutachtung, Betreuung und Pflege (Servicierung) von technischen Anlagen und Gebäuden.

Forschung und Entwicklung

Diese Unternehmensfunktion umfasst alle forschenden Tätigkeiten in den Natur-, Sozial- und Geisteswissenschaften und der Technik. Forschung und Entwicklung (F&E) sind Dienstleistungen mit innovativem bzw. experimentellem Charakter, die neue Erkenntnisse, Produkte, Prozesse oder Verfahren liefern und veröffentlichen.

Dienstleistungen der Informations- und Kommunikationstechnik

Dienstleistungen der Informations- und Kommunikationstechnik (IKT) umfassen die Erstellung, Betreuung, Verarbeitung und Instandhaltung von Hard- und Software und Daten.

Marketing, Vertrieb und Kundendienst, inkl. Vertriebstätigkeiten im Handel

Die Unternehmensfunktion umfasst alle Tätigkeiten im Bereich Vertrieb, insbesondere den Groß- und Einzelhandel. Es zählen die Akquise und Betreuung von Kunden in Hotlines oder Call-Centers hinzu. Darunter fallen alle Tätigkeiten in Bezug auf Werbung und Promotion, Vermarktung und Vermittlung von Immobilien sowie Handelsvertretung.

Transport, Logistik, Lagerung

Distribution und Logistik bezeichnet Tätigkeiten im Bereich des Transports, der Lagerung, der Zoll- und der Bestellabwicklung. Dazu zählen auch die Lagerung und Verpackung von Waren und ihre Versendung und Verteilung sowie der Transport von Personen.

Sonstige Dienstleistungen

Diese Unternehmensfunktion umfasst alle sonstigen Tätigkeiten und betriebliche Aufgabengebiete, die nicht zu den anderen Funktionen zählen.

Insbesondere sind dies Tätigkeiten

- im Bereich der Wasserversorgung und Abfallentsorgung,
- in Gastronomie und Beherbergung und im Tourismus,
- im Management und der Betreuung von Grundstücken und Gebäuden,
- wie Reparatur und Instandhaltung von Gebrauchsgegenständen,
- wie freiberufliche Tätigkeiten z.B. Übersetzen, Fotografieren und Ähnliches,
- wie sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen wie Vermietung beweglicher Sachen, Sicherheitsdienste und Reinigung
- in der Ausbildung und Betreuung von Menschen,
- wie kreative Tätigkeiten.

Beschäftigte

Bitte geben Sie die Anzahl der Beschäftigten im **Jahresdurchschnitt von 2023** an. Diese umfasst alle selbständig und unselbständig Beschäftigten im Inland. Bitte beziehen Sie auch Leiharbeiter:innen und freie Dienstnehmer:innen ein.

Ordnen Sie die Beschäftigten gemäß ihren **überwiegenden Tätigkeiten** den Unternehmensfunktionen zu. Falls Ihnen die genaue Zuordnung der Beschäftigten zu den angeführten Unternehmensfunktionen nicht bekannt ist, schätzen Sie diese bitte bestmöglich.

Auslagerung

Die Auslagerung von Unternehmensfunktionen bezeichnet sowohl die vollständige, als auch die teilweise Verlagerung von Tätigkeiten in ein anderes Unternehmen. Auslagerungen können sowohl

- innerhalb der Unternehmensgruppe als auch
- außerhalb an fremde Unternehmen erfolgen.

Gleichzeitig können Auslagerungen sowohl

- innerhalb des jeweiligen Landes, als auch
- über Ländergrenzen hinweg

organisiert werden.

Die Fragen betreffen **nicht** reine Ausweitungen wirtschaftlicher Aktivitäten, wenn diese keine Verlagerung von Unternehmensfunktionen verursacht haben.

Die Auslagerung ins Ausland betrifft auch die Verlagerung von Tätigkeiten ins Ausland, die zuvor bereits im Inland ausgelagert waren.

Beschäftigungseffekte

Mit der Auslagerung geht **üblicherweise** eine **Personalreduktion** im von der Auslagerung betroffenen Geschäftsbereich im Inland einher. Bitte berücksichtigen Sie dabei auch den Abbau von Arbeitsplätzen durch Austritt oder Wechsel von Mitarbeiter:innen in neue Geschäftsbereiche, wenn diese mit der Auslagerung direkt in Zusammenhang standen.

Zusätzlich zum Personalabbau durch Auslagerung ins Ausland sind nach Möglichkeit auch positive Beschäftigungseffekte anzugeben, die etwa aufgrund von Kostenersparnissen, die auf die Auslagerung von Unternehmensfunktionen ins Ausland zurückzuführen sind, eingetreten sind.

Höher Qualifiziert

Unter höher qualifizierten Beschäftigten sind Beschäftigte im Sinne ihrer formalen Ausbildung zu verstehen. „Höher qualifiziert“ versteht dabei einen Abschluss im tertiären System. Dieses umschließt Universitäten und universitäre Lehrgänge, Akademien und Hochschulen, BHS (4.-5. Jahrgang), Kollegs, Aufbaulehrgänge, Werkmeister- und Bauhandwerkerschulen, Meisterschulen, u.Ä.

Internationale Lieferketten

Lieferketten bilden den Austausch von Waren und Dienstleistungen entlang des gesamten Entstehungs- und Transformationsprozesses in seinen einzelnen Schritten ab. Dies beginnt bei der Konzeption und endet bei deren finalen Verwendung durch die Konsument:innen. Lieferketten umfassen somit den gesamten Handel von Rohstoffen, intermediären Gütern (Vor- bzw. Zwischenstufen

des Endproduktes) und des Endproduktes selbst. Werden innerhalb dieses Prozesses **Ländergrenzen überschritten** und die Wertschöpfung findet in mehreren Ländern statt, spricht man von **globalen Lieferketten oder Wertschöpfungsketten**.

Die Fragen zu den globalen Lieferketten beziehen sich nur auf das Jahr **2023**.

Der Fragenblock umfasst grenzüberschreitende Bezüge und Lieferungen von Waren und Dienstleistungen nach Kategorien der Verwendungsart. Eine Kategorie ist nur auszuwählen, wenn Waren oder Dienstleistungen der entsprechenden Kategorie in der Höhe von **mind. EUR 100 000** bezogen oder geliefert wurden.

Waren

Unter "Ware" wird in dieser Erhebung beweglicher Besitz zusammengefasst. Der Begriff umfasst intermediäre und finale Güter sowie Materialien und Rohstoffe.

Im Gegensatz zu Statistiken des Außenhandels, werden in dieser Erhebung Waren nicht nach ihrer Art, sondern ihrer **Verwendung** kategorisiert. Dies ermöglicht einzuordnen, an welchen Positionen der globalen Wertschöpfungsketten Waren aus dem Ausland bezogen oder in das Ausland geliefert wurden.

In der Erhebung wird zwischen sechs Warenkategorien unterschieden:

- Rohmaterialien
- Zwischenprodukten
- Maschinen
- Selbst entwickelte Produkte zum Zweck des Wiederverkaufs
- Fremd entwickelte Produkte zum Zweck des Wiederverkaufs
- Andere Waren (= Waren die von Unternehmen selbst konsumiert werden)

Dienstleistungen

Unter Dienstleistungen sind alle Tätigkeiten zu verstehen, die entweder den Zustand eines: einer Konsument:in selbst oder einer Ware verändern (Transformation) oder den Austausch von Waren inklusive Finanzgütern ermöglichen. Dienstleistungen sind oft schwierig von den Waren zu trennen, mit denen sie in Verbindung stehen (z.B.: Installations- und Wartungsarbeiten für eine Maschine). Typische Beispiele für Dienstleistungen sind in den Bereichen Administration, Marketing, Vertrieb, Tourismus, Gastronomie, Forschung und Entwicklung oder IT zu finden.

In der Erhebung wird zwischen folgenden Dienstleistungs-Kategorien unterschieden:

- Verwaltung und Management
- Engineering (Ingenieurwesen) und verwandte technische Dienstleistungen
- Forschung und Entwicklung
- Dienstleistungen der Informations- und Kommunikationstechnik
- Marketing, Vertrieb und Kundendienst, inkl. Vertriebstätigkeiten im Handel
- Transport, Logistik, Lagerung
- Sonstige Dienstleistungen

Aktuelle Ereignisse

Um aktuelle Ereignisse im dynamischen Themengebiet der globalen Wertschöpfungsketten in der Erhebung abbilden zu können, wurde in der Durchführungsverordnung die flexible Variable 10 festgelegt. Diese soll aktuelle Ereignisse oder Probleme mit verbundenen Auswirkungen auf die Organisation globaler Wertschöpfungsketten abbilden. Dieser Fragenblock darf höchstens 15 Punkte umfassen.

In der aktuellen Erhebung geben die Unternehmen die Bedeutung von Kostensteigerungen, Liefer- und Transportengpässen und politischen Maßnahmen anhand einer vierstufigen Skala an. Ein zweiter Fragenblock bezieht sich auf die Anpassungen zur Überwindung dieser Einschränkungen in Bezug auf Organisation der Lieferketten, Rückverlagerungen und Änderungen bei Geschäftsprozessen.

Abkürzungen

BGBI.	Bundesgesetzblatt
F&E	Forschung und Entwicklung
GVC	Global Value Chains/Globale Wertschöpfungsketten
IKT	Informations- und Kommunikationstechnik